

Syntax empirisch

Mi, 11:15 - 12:45

Beginn: 14.04.2021

Raum: PB SR 122

Gegenstand:

Das Seminar widmet sich sowohl einzelnen syntaktischen Phänomenen als auch ihrer empirischen Erforschung. Auf Grundlage bereits vorhandener Literatur sollen die Studierenden vor allem selbst tätig werden, Fragestellungen entwickeln und diese empirisch untersuchen.

Nach einem kurzen Rückblick auf das grundlegende Syntaxwissen der deutschen Sprache zu Beginn des Semesters wird zunächst praktisch-methodisches Wissen vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei das Erstellen und Auswerten eines Fragebogens, die Vorbereitung und Durchführung von Interviews sowie Methoden der Korpuslinguistik. Im zweiten Teil des Seminars werden die Studierenden ihre eigenen, auf die deutsche Syntax bezogenen Studien durchführen und ihre Ergebnisse im Kurs präsentieren. Die Untersuchungsgegenstände bilden dabei einzelne interessante Phänomene wie etwa weil-V2-Sätze oder die Verwendung von Interpunktionszeichen in der schriftlichen Kommunikation.

Neben einer tiefergehenden Betrachtung exemplarischer Syntaxphänomene soll dieses Seminar vor allem methodisches Wissen vermitteln. Die Studierenden erarbeiten sich so nicht nur Fachwissen, sondern bekommen zugleich einen linguistischen Werkzeugkoffer an die Hand und werden dafür sensibilisiert, Gegenstand, Fragestellung und Analysemethoden möglichst effektiv miteinander zu kombinieren. Der empirische Forschungsprozess wird hierbei von der Konzeption (Festlegen des Forschungsgegenstands, Formulierung einer Fragestellung) über die Durchführung (Verwendung verschiedener Analysetools) bis hin zur Auswertung (qualitativ wie quantitativ) und Ergebnispräsentation durchlaufen.

Organisationsform:

Erarbeiten von Texten, Methoden und Programmen im Plenum; daneben eigenständige Umsetzung der erworbenen Kenntnisse durch Anwendungsaufgaben; Erstellung eigener empirischer Studien und ihre Präsentation in Kleingruppen. Das Seminar wird – je nach Lage und Möglichkeit - als Präsenzveranstaltung oder als digitale Lehrveranstaltung (heiCONF, Moodle etc.) stattfinden.

Einführende Literatur:

Dürscheid, Christa (2012). *Syntax. Grundlagen und Theorien*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 6., aktualisierte Auflage.

Schlobinski, Peter (1996). *Empirische Sprachwissenschaft*. WV studium. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar Linguistik: Sprache als System (6 LP)

BA B 2.2 Proseminar Linguistik: Mittel der Kommunikation/Sprachgeschichte (6 LP)

BA B 2.2 Übung (Lektürekurs): 3 LP

BA B 2.3 Proseminar Linguistik: Sprache als System (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Linguistik: Mittel der Kommunikation/Sprachgesch. (6 LP)

BA B 2.4 Lektürekurs NDL/Linguistik/Mediävistik (3 LP)

BA ÜK B Lektürekurs: je nach Arbeitsaufwand 1-3 LP

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Wissen und Text (6 LP)

MA Kompaktmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen; wahlweise: Wissen und Text (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Sprachwissenschaft: Sprache als System (6 LP)

A 3/a: Vertiefungsmodul: Proseminar Germanistische Sprachwissenschaft: Mittel der Kommunikation/Sprachgeschichte (6 LP)

A 3/a: Lektürekurs: Germanistische Sprachwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

C 1/a: Ergänzungsmodul: Lektürekurs Sprachwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF / BF + K/M)

Master of Education

Übung Linguistik: 2 LP

Master Literatur - Sprache - Wissen

Grundlagenmodul 2: Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar Linguistik: Sprache und Erkennen (6 LP)

Vertiefungsmodul 3: Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar Linguistik: Wissen und Text (6 LP)